

EUROPA FORUM

Das EUROPA FORUM möchte eine bedeutende Tradition europäischer Kultur und Geschichte, die der europäischen Aufklärung, aufgreifen und für Gegenwart und Zukunft produktiv machen.

Vernunft, Toleranz, Humanität waren Ideen, die in besonderem Maße diese Bewegung charakterisierten. Unterstützt durch Wissenschaftler des Zentrums für europäische Aufklärungsforschung an der Martin-Luther-Universität in Halle, steht für das EUROPA FORUM selbst nicht in erster Linie die vorrangig wissenschaftliche Bewegung der Aufklärung im Vordergrund. Historische Anknüpfungspunkte sind vielmehr die Gesamtumwälzungen der Kultur auf allen Lebensgebieten, die die europäische Aufklärung bewirkte, die Grenzen, an die sie dabei stieß, sowie mögliche neue Chancen in der Gegenwart.

Die europäische Aufklärung ist Beginn und Grundlage der eigentlich modernen Periode der europäischen Kultur und Geschichte. Die Forderung nach dem selbstbewußten, mündigen Bürger, die in der europäischen Aufklärung erhoben wurde, bekommt gerade in der Gegenwart eine neue Dimension.

„Da Kriege im Geist der Menschen entstehen, müssen auch die Bollwerke des Friedens im Geist der Menschen errichtet werden“, heißt es in der Präambel der Organisation der Vereinten Nationen für Erziehung, Wissenschaft und Kultur. Das bezieht sich auch auf die primären Wirkungen, die von Auseinandersetzungen und Kriegen in Europa ausgingen, wie Teilung, Nationalismus und Unterdrückung.

Auch die Bollwerke von Vernunft, Toleranz und Humanität müssen im Geist der Menschen wieder errichtet, ausgebaut und befestigt werden. Die zentrale Säule dabei, wie zugleich eine zentrale Säule des gesamten gemeinsamen Hauses Europa, ist die Ausprägung und Entwicklung einer gemeinsamen Identität souveräner nationaler Kulturen in Europa. Europa war schon immer ein multikultureller Kontinent, der sich zugleich aber auch auf einer gemeinsamen europäischen Kultur aufbauend entwickelte. In der letzten Dekade vor der Jahrtausendwende können wesentliche Elemente der gemeinsamen europäischen Kulturidentität, die den Reichtum der Kultur unterschiedlicher Gemeinschaften aufbewahrt und weiterentwickelt, von der Fiktion zur Realität werden. Die vielfältige und gemeinsame europäische Kultur wird von einer theoretisch visionären zu einer praktisch gegenwärtigen öffentlichen Angelegenheit. Das EUROPA FORUM versteht sich als geistig-kulturelles Zentrum der breiten Verständigung zu dieser Problematik. Friedenserziehung und Probleme bei der Entwicklung einer europäischen Kultur und Medienindustrie, die Einbeziehung der Kultur osteuropäischer Länder sowie die Unterstützung nationaler Minderheiten, die allseitige Förderung kulturellen Austausches auf allen Ebenen stehen dabei ebenso im Vordergrund wie Fragen der Wirkung von Kultur in sozialen Feldern und anderes mehr.

Ziel und Inhalt der Arbeit des EUROPA FORUM bestehen in

- Information: Aufbau einer Bibliothek mit Informationsmaterial wichtiger kultureller Einrichtungen, Institutionen, Kommissionen und dergleichen in Europa;
- Verständigung: Konzipierung und Organisation von Veranstaltungen, Diskussionen, Ausstellungen, Klubabenden und anderen Verständigungs- und Dar-